

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 15.04. - 21.04.1985

Nummer: 16

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zu Wochenbeginn floß noch frische Meeresluft in den norddeutschen Raum, die etwa ab Wochenmitte unter Hochdruckeinfluß gelangte. Die Witterung blieb niederschlagsarm, in der zweiten Wochenhälfte traten fast täglich Nachtfröste auf, die am Erdboden maximal bis  $-5^{\circ}\text{C}$  betrugten. Auch schwere Böden waren zum Wochenausgang so weit abgetrocknet, daß sie bearbeitet werden konnten. Dringend anstehende Zuckerrübenaussaat konnte beschleunigt durchgeführt bzw. zu Ende gebracht werden. Bei einem Temperaturniveau in der Krume von ca.  $8 - 10^{\circ}\text{C}$  im Tagesmittel gestalteten sich die Bedingungen für die Keimung günstig. Im östlichen Niedersachsen wurde gebietlich noch Sommerweizen und Hafer gedrillt, was zu diesem Zeitpunkt wesentlich zu spät ist! Im allgemeinen befanden sich die Sommerungen in der Blattentwicklung, Wintergetreide vielenorts im Stadium des Bestockungsendes. Frühe und gut entwickelte Rapssaaten begannen örtlich mit dem Schossen. Stark geschädigte Getreideschläge wurden zum Teil noch umgebrochen, im Kreis Cloppenburg sollen ca. 50 % der Wintergerstenfläche umbruchreif sein! - Noch anstehende Unkrautbekämpfungsmaßnahmen konnten - von der Befahrbarkeit her - größtenteils durchgeführt werden; zum Teil waren die Minustemperaturen der begrenzende Faktor. Das gleiche galt für die dringend anstehende Tipula-Bekämpfung auf dem Grünland. Nur bei Frostfreiheit ist eine Bekämpfung erfolversprechend.

### Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur $^{\circ}\text{C}$		Sonne		FA*	E-Min $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$	
	Mittel	Abw.	Std.	%			5 cm	20 cm
Leck	6.9	-0.1	26.8	-	7	-4	6.7/10.8	6.7/ 9.6
Schwesing	7.0	-0.3	31.3	-	7	-3	7.2/11.1	6.8/ 9.8
Schleswig	7.8	+0.8	36.9	83	7	-2	7.0/11.0	6.9/ 9.5
Kiel	8.3	+0.8	43.0	95	7	-1	8.7/12.2	8.1/10.3
Lübeck	8.5	+0.5	45.9	100	6	-3	8.0/10.4	7.9/10.2
Ahrensburg	8.6	+1.2	36.9	88	6	-4	8.1/11.5	7.0/ 9.7
Cuxhaven	7.7	-0.1	35.5	78	7	-2	6.9/12.6	7.4/11.0
Bremerhaven	8.2	+0.2	49.1	116	7	-1	-	-
Emden	8.3	0.0	40.1	92	7	2	6.4/10.5	6.5/ 9.6
Bremen	8.8	0.0	41.6	100	7	-3	5.5/11.2	6.4/10.1
Oldenburg	8.2	-0.1	38.8	-	6	-3	6.0/12.4	6.9/11.4
Lingen	9.5	+0.9	37.9	101	6	-1	7.5/14.3	7.7/10.9
Osnabrück	9.1	+0.4	48.9	122	6	-4	6.6/11.2	6.9/10.0
Soltau	8.4	+0.3	41.1	103	7	-3	6.3/11.5	6.6/10.4
Lüchow	8.7	+0.4	48.4	122	7	-2	7.5/11.8	7.8/10.9
Hannover	9.0	+0.3	49.0	123	7	-3	6.2/13.3	7.2/12.0
Braunschweig	9.1	+0.3	50.2	126	7	-4	5.8/ 9.8	6.5/10.6
Göttingen	8.5	-0.2	51.4	138	5	-2	5.8/10.2	6.7/ 9.5

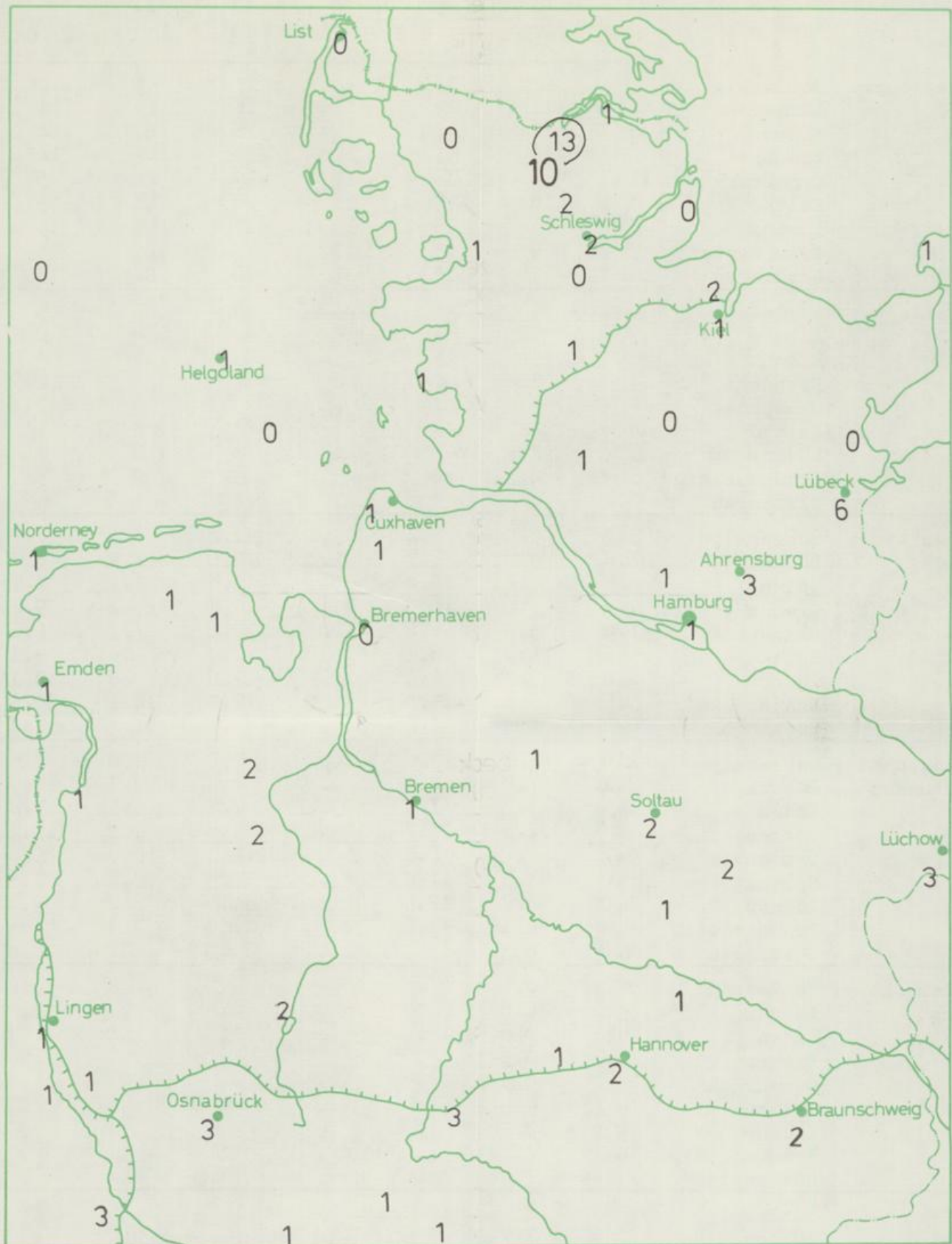
\* Anzahl der Feldarbeitstage

### Ausblick:

In der zweiten Wochenhälfte ist wieder mit Niederschlägen zu rechnen. Die Temperaturen gehen dabei zurück. Bodenfröste sind nicht auszuschließen. Zum Wochenwechsel steigt das Temperaturniveau dann wieder an.

Ah





Wochensummen des Niederschlags in mm,  
vom 15.04. - 21.04.1985

Niederschlagsarme Witterung ließ jetzt auf fast allen Standorten eine Befahrbarkeit zu, so daß anstehende Bestellungsarbeiten beschleunigt durchgeführt werden konnten.

Witterungsdaten der Woche vom 15.04. - 21.04.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		15.04.	16.04.	17.04.	18.04.	19.04.	20.04.	21.04.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	11	12	12	14	17	9	12
	Lübeck	11	11	15	14	18	13	14
	Emden	8	11	14	15	18	10	14
	Bremen	7	10	15	17	19	11	14
	Osnabrück	11	8	16	17	19	11	15
	Soltau	6	10	15	16	18	12	15
	Lüchow	9	11	15	16	17	15	15
	Braunschweig	7	9	15	17	17	14	15
	Göttingen	10	7	15	17	18	17	19
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	5	3	0	6	5	7	5
	Lübeck	5	5	-1	4	-0	8	0
	Emden	6	5	5	5	3	8	4
	Bremen	4	3	-2	6	3	6	1
	Osnabrück	5	5	-1	6	5	8	2
	Soltau	4	4	-1	3	3	8	1
	Lüchow	5	4	-0	4	2	8	4
	Braunschweig	5	4	0	3	3	9	5
	Göttingen	5	4	0	1	3	4	5
Tagesmittel: in °C	Schleswig	5.4	6.0	8.2	9.4	11.8	6.4	7.7
	Lübeck	7.4	5.8	8.7	9.4	12.0	7.9	8.0
	Emden	6.3	6.4	10.0	8.6	11.6	7.4	7.7
	Bremen	5.9	6.6	10.0	11.4	11.1	7.1	9.2
	Osnabrück	7.4	5.3	8.8	12.3	12.8	7.3	9.6
	Soltau	5.6	6.4	8.1	9.8	12.5	7.4	9.1
	Lüchow	6.4	5.7	8.6	9.7	11.6	9.8	9.1
	Braunschweig	5.6	6.1	7.9	11.0	12.7	10.1	10.6
	Göttingen	6.2	4.4	7.2	9.9	9.1	11.1	11.9
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	1.0	8.8	3.2	10.2	7.2	2.0	4.5
	Lübeck	2.1	7.2	8.3	4.8	8.3	3.3	11.9
	Emden	1.5	3.7	1.9	9.0	7.7	6.5	9.8
	Bremen	.	2.6	10.2	5.8	11.6	1.2	10.2
	Osnabrück	6.7	.	8.1	8.4	12.1	3.8	9.8
	Soltau	.	3.5	11.0	4.8	10.5	3.4	7.9
	Lüchow	1.0	4.4	12.5	4.4	10.5	6.2	9.4
	Braunschweig	0.4	2.1	12.6	11.4	8.1	7.3	8.3
	Göttingen	2.8	0.3	9.1	10.1	10.9	8.2	10.0
Niederschlag: in mm	Schleswig	2	0.1	.	.	.	0.1	0.0
	Lübeck	5	0.8	.	.	.	.	.
	Emden	0.5	0.8	.	.	.	0.0	.
	Bremen	0.4	0.3	.	.	.	.	.
	Osnabrück	2	0.9	.	.	.	.	.
	Soltau	0.0	2	.	.	.	.	.
	Lüchow	0.9	2	.	.	.	.	.
	Braunschweig	0.4	2	.	.	.	.	.
	Göttingen	4	2	.	.	.	.	.
Verdunstung: in mm	Schleswig	0	2	2	2	2	0	1
	Lübeck	1	2	3	2	3	2	2
	Emden	1	1	1	1	3	1	2
	Bremen	0	1	2	2	3	1	2
	Osnabrück	1	0	4	3	4	1	2
	Soltau	0	1	3	2	3	1	3
	Lüchow	0	1	2	2	2	2	2
	Braunschweig	1	1	2	3	3	2	2
	Göttingen	1	0	3	3	4	3	3

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MBZ).